

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Bürgeramt
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

**Heidelberger Migrantenstudie 2008
Ergebnisse einer Umfrage zur
Lebenssituation von Menschen mit
Migrationshintergrund in Heidelberg,
durchgeführt von Sinus Sociovision im
Herbst 2008 im Auftrag der Stadt
Heidelberg,
Zuziehung von Sachverständigen
gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Geschäftsführer Bodo
Flaig, Fa. Sinus Sociovision
GmbH, Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	17.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Herrn Bodo Flaig, Geschäftsführer der Fa. Sinus Sociovision GmbH, Ezanvillestr. 59, 69118 Heidelberg, als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

Ein wesentliches Ergebnis der Berichts zur Sozialen Lage in Heidelberg war, dass Informationen zu den spezifischen Lebenslagen, den Problemsichten und den Einstellungen von Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg nur lückenhaft vorliegen und damit eine wichtige Voraussetzung für die Erstellung des kommunalen Integrationsplanes fehlt.

Mit Vorlage vom 15.05.2008, Drucksache:0003/2008/IV_AMR wurde daher der Ausländerrat/Migrationsrat, der Jugendgemeinderat und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss über die Auftragsvergabe zur Umfrage zur Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg an die Fa. Sinus Sociovision informiert.

Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 24.09.2008 bis 10.10.2008 mit insgesamt 505 Heidelbergern und Heidelbergerinnen mit Migrationshintergrund ab 18 Jahren anhand eines mit dem Bürgeramt und dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik abgestimmten Fragenprogramms repräsentativ durchgeführt und dauerte jeweils 35 Minuten.

Danach erfolgte die wissenschaftliche Auswertung der erhobenen Daten, die seit Ende Januar 2009 vorliegt.

Die Ergebnisse sollen durch den Geschäftsführer des beauftragten Unternehmens Sinus Sociovision, Herrn Bodo Flaig, selbst vorgestellt werden. Deshalb ist beabsichtigt, zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Flaig als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung für die Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit am 17.03.2009 zuziehen.

Die Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates und des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, die nicht dem Ausschuss für Integration und Chancengleichheit angehören, sind zu dieser Sitzung mit eingeladen.

gez.

Wolfgang Erichson